

Verlobter wider Willen

oder ein Uchia bekommt immer was er will

Von -Rinchan

Kapitel 12: Versöhnung und schon wider die Bar

So erst mal für alle „NEIN es sind nicht Sakura und Ino gewesen“ ich kann die beiden nämlich eigentlich gut leiden *hasst mich nicht dafür*. Na ja die beiden Frauen haben sich ja nicht gerade beliebt gemacht *hab ich auch net mit gerechnet* so das nächste Kapi ist nun auch fertig und ich hoffe das es euch gefällt^^

.....

Am nächsten Morgen wacht Sasuke auf, als er aufstehen wollt ließ er sich wieder in die Kissen zurück fallen und hielt sich den Kopf >oh verdammt< fluchte er innerlich. Dann blickte er sich um >ich bin in unserm Zimmer aber wo ist Naruto? VERDAMMT!!< die Erinnerung des gestrigen Tages schossen alle zurück in sein Bewusstsein, er sprang auf, auch wenn ihn ein ziemlich schmerz durch zog, da Naruto nicht ihn seinen Bett lag rannt Sasuke ins Wohnzimmer. Er riss die Tür auf, Naruto dreht sich zu ihm als er die Tür hörte die nicht gerade sanft geöffnet worden war dann dreht er sich wieder dem Fernseher zu. Langsam ging Sasuke auf Naruto zu bis er dann neben der Couch stand. Er wusste nicht genau was er nun sagen sollte und der bohrende Kopfschmerz machte es nicht besser, er hielt sich wieder den Kopf. Naruto stand auf und ging an Sasuke vorbei ins Bad, Sasuke sah ihm hinter her. Er setzte sich auf die Couch >ich wusste es doch jetzt spricht er nicht mehr mit mir < er schlug mit der Faust auf den Tisch „verdammt“ sagt er leise und schlug wieder auf den Tisch „verdammt, verdammt, verdammt, ...“ und bei jedem verdammt schlug er auf den Tisch. Naruto stand wieder in der Tür, er hatte die Medizin für Sasuke aus dem Bad geholt, das Bild was er da sah schmerzte ihn sehr >oh Sasuke nimmt dich das wirklich so sehr mit? Allein das Bild wie du da verzweifelt sitzt bewegt mich schon fast dazu dir zu verzeihen, aber ich will erst noch wissen was du zu deiner Verteidigung zu sagen hast< Naruto betrat nun wieder das Zimmer „hier Sasuke gegen die Kopfschmerzen“ sagte Naruto und warf Sasuke die Medizin auf den schoss >er ist gegangen und hat mir Medizin geholt? Aber warum, ich hätte gedacht der sonnt sich jetzt in meinen schmerzen so wie ich ihn verletzt hatte< „Naruto ich...“ begann Sasuke doch ihm fehlten die richtigen Wörter „ja Sasuke? Ich höre zu was also was hast du zugesagt“ meint Naruto mit einem bewusst strengen unterton und setzt sich neben Sasuke auf die Couch. Sasuke überlegt wie er sich ausdrücken sollte dann davon hing jetzt alles ab, was er nicht wusste das Naruto ihm im geheimen schon verzieht hatte „Naruto es tut mir alles so schrecklich leid, ich wollt gar nicht mit diesen Frauen mitgehen und ich

hatte ihn auch oft genug gesagt das ich bereits vergeben bin aber sie wollt nicht hören und als sie dann das zu dir gesagt haben war ich steif vor schreck und ihn meinen Gedanken hat sich die Panik breit gemacht, nicht von dem was die beiden gesagt haben ist wahr, ich liebe dich Naruto mehr als alles andere und ich fehle dich an bitte verzeih mir, bitte“ irgendwann in dieser Rede hatte Sasuke die Augen geschlossen um nicht in Naruto Gesicht sehn zu müssen weil er Angst vor dessen Reaktion hat. Dann spürte Sasuke eine Hand auf seiner Schulter „Sasuke kuckt mich bitte an“ kam es weich von Naruto und Sasuke öffnete die Augen. Er sah in Naruto´s Gesicht er kuckte ihn mit freundlich Augen und einen sanft lächeln an. Sasuke sah verwirrt aus „Naruto wieso?“ fragt Sasuke „bedank dich bei dem Mann der dich gestern hier abgeliefert hatte, er hat mir die ganze Situation erklärt und was du gemacht hast“ meint Naruto. Sasuke fing an zu strahlen „heißt das du verzeihst mir?“ fragt er hoffnungsvoll „Dummerchen ich hab dir schon verziehen ich wollt nur wissen was du dazu zusagen hattest“ sagt Naruto lächelnd. Sasuke war furchtbar erleichtert und zog Naruto erstmal in die Arme sogar eine Träne der Erleichterung floss aus seinen Augen „ich bin so froh Naruto, ich wüsste nicht was ich gemacht hätte wen du mir nicht verzieh hättest“ Naruto erwiderte die Umarmung „schon gut Sasuke am besten vergessen wir die Sache einfach, wir wollen und ja nicht von den beiden Idiotinnen nicht die schöner Erinnerung an den Urlaub kaputt machen lassen“ Sasuke nickte „du hast vollkommen recht“. Eine kleine weile saßen sie da noch so bis sie sich trennten „so Sasuke und jetzt aber ins Bett und den Kater weg schlafen“ meint Naruto amüsiert. Widerwillig ließ sich Sasuke von Naruto ins Schlafzimmer ziehen und ins Bett drücken, auch ließ sich Naruto es sich nicht nehmen Sasuke selbst zu zudecken. „Und was machst du jetzt?“ fragt er im Bett vergraben Sasuke „ich geht und treffe mich mit ein paar netten Leuten die ich gestern bei Wasserball spielen kennen gelehrt hab und wen du aufstehst und ich krieg das irgendwie raus, dann gnade dir Gott“ meint Naruto lachend und verließ das Zimmer.

..... Irgendwann gegen 10 Uhr Abends.....

Sasuke wacht auf seinen Mittagschlaf auf und es ging ihm viel besser >ob Naruto schon wieder da ist?< er stand auf und durchsuchte die Zimmer, doch kein Naruto. Also beschloss er ihn mal suchen zugehen und neben bei etwas frische Luft zu schnappen. Er fand Naruto schließlich in der Bar wo er ein Tag zuvor gehockt hatte, er saß mit einigen andren an einen Tisch und trank etwas. Sasuke ging näher zu Naruto hin und sah das dieser schon ordentlich betrunken war, ein Mann kam auf ihn zu „ah heute holst du ihn ab? Wie geht dem Kater“ fragt dieser. Erst verstand Sasuke den Mann nicht doch dann erinnerte er sich das Naruto heut morgen jemand erwähnt hatte „dem Kater geht es gut, geh ich recht in der Annahme das sie so frei waren mich letzten acht zu Zimmer zu tragen“ fragt Sasuke „da nehmen sich richtig an“ meinte der Mann wieder „dann möchte ich mich bei ihnen bedanken, einmal weil sie mich getragen haben und zum 2ten was wichtiger ist das ist mit Naruto gesprochen hatten, ich weiß nicht wie das sonst ausgegangen wäre“ Sasuke machte ein klein Verbeugung „ach was nicht zu danken“ sagt der Mann nur und kratzt sich verlegen am hinter Kopf und macht sich dann wieder an seinen Arbeit. Sasuke ging dann zu Naruto und fasste diesen an der Schulter „Sasuke was machst du den hier? Du solltest doch im Bett sein“ meint Naruto „ich bin hier um dich abzuholen bevor dich jemand tragen muss“ meint Sasuke „also verabschiede dich von deinen Freunden und komm“ meint Sasuke. Naruto tat wie ihm gesagt und verabschiedet sich dann klammert er sich an Sasuke´s

Arm und die beiden gingen. Auf dem Flur „Mensch Sasuke es war gerade so lustig gewesen“ maulte Naruto. Dann betraten die beiden das Zimmer. Kaum waren sie im Wohnzimmer fiel Naruto Sasuke um den Hals und beiden fielen auf die Couch (sasuke unten). Sasuke war etwas überrumpelt von der Situation „so mein lieber Sasuke was fällt dir eigentlich ein einfach aufzustehen obwohl ich gesagt habe bleib liegen? Jetzt folgt dir Straffe auf dem Fuße“ und schon drück Naruto Sasuke verlangend seinen Lippen auf die des andern, Sasuke erwiderte natürlich nur zu gern. Naruto, der auf Sasuke´s Becken saß begann dort etwas herum zu rutschen, was Sasuke natürlich nicht klar ließ. Dieser schob ein Hand unter Naruto´s Shirt während Naruto Sasuke wieder einen verlangenden Kuss aufdrückte.

.....
Ich weiß ich bin gemein jetzt aufzuhören aber kein angst ihm Nächste Kapitel geht es da weiter wo es jetzt aufgehört hatte.
Ich sag dazu nur „der Teufel hat den Schnaps gemacht um uns zu verführen“ oder „Alkohol du böser Geist wie oft du mich zu Boden reißt“^^
Na ja das kann noch was werden.

So aber mal im ernst: kommt nur mir das so vor oder schreiben ich manchmal Situation richtig kitschig oder so? Mal im ernst liegt das nur an mir oder denkt da noch wer so?